

pressemittteilung | 20. februar 2020

Junge*Junge heißt die neue Magazinreihe der Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW. Die Erstausgabe mit dem Thema „Fokus: Fluchtspezifische Sexualpädagogik“ ist gerade erschienen.

In der ersten Ausgabe von Junge*Junge geht es um ein Thema, das grundlegend für pädagogische Arbeit mit Jungen* ist: Sexualität. Auf 48 Seiten geht es unter dem Titel „Fokus: Fluchtspezifische Sexualpädagogik“ unter anderem um „Intersektionalität“, „Methoden“, „Konzept und Angebot“ und „Praxis“. Das Magazin steht online auf der Webseite der LAG Jungenarbeit NRW zum Download bereit und ist als gedrucktes Exemplar kostenfrei unter info@lagjungenarbeit.de bestellbar.

Ergänzend dazu gibt es „online only“ auf der Webseite zwei weitere Texte zum Thema: „Empfehlungen aus der Mädchenarbeit“ und „LSBTIQ und Flucht“.

Im Magazin Junge*Junge beleuchtet die LAG Jungenarbeit NRW nun regelmäßig gemeinsam mit Expert*innen verschiedene Schwerpunktthemen und Aspekte von Jungenarbeit und setzt sie redaktionell um. Immer ergänzt mit Service-Tipps für pädagogische Fachkräfte: Literaturempfehlungen, Links, Methoden oder interessantes Praxismaterial zum Thema.

Hier geht es zu Junge*Junge online:

https://lagjungenarbeit.de/files/lag_files/veroeffentlichungen/Broschueren/broschuerenbilder/JungeJunge_01_2020__.pdf

Über die LAG Jungenarbeit NRW:

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW ist ein gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe und Träger der Fachstelle Jungenarbeit NRW. Diese ist eine landes- wie bundesweit anerkannte Einrichtung zur Förderung von Jungen* und geschlechterbewusster Jungenarbeit mit vielfältigen Informations-, Beratungs-, Qualifizierungs-, Vernetzungs- und Projektangeboten.

Pressekontakt:

Verena Waldhoff
LAG Jungenarbeit NRW
Huckarder Straße 12, 44147 Dortmund
tel: 0231/5342174
mobil: 0178/2714095
mail: verena.waldhoff@lagjungenarbeit.de